

## 20. Symposium der Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.

am 19.10.2018 im Roten Rathaus

### Demenz: Ethische Fragen

Demenzielle Erkrankungen schränken in ihrem Verlauf die Möglichkeit einer freien Willensbildung zunehmend ein. Mehr und mehr sind dann Angehörige, Behandelnde und Pflegende gefordert, Entscheidungen für den Menschen mit Demenz zu treffen. Der mutmaßliche Wille des Betroffenen kann schwierig zu ergründen sein. Vorausverfügte Festlegungen sind prinzipiell eine Hilfe, mögen jedoch auf die aktuelle Situation nur bedingt zutreffen. Ethische Fragen stellen sich aber auch schon zu Beginn der Erkrankung, etwa bei der Aufklärung über die Diagnose. Mit welchen Problemstellungen müssen wir bei der Demenz rechnen? Wie kommen wir zu ethisch verantworteten Entscheidungen? Wie lässt sich ein ethisches Grundverständnis in Einrichtungen der Altenhilfe entwickeln? Wie sind Lügen und bewusstes Täuschen im Umgang mit Demenzbetroffenen zu bewerten? Sind sie immer Tabu oder vielleicht sogar Therapie?

„Ethik“ gilt manchem als eher abgehobenes und praxisfernes Thema. Sie werden feststellen: Das ist es ganz und gar nicht! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Stoff zum Nachdenken und Weiterdiskutieren in Ihrer Familie oder an Ihrem Arbeitsplatz.

**13.30 Einlass und Information an den Infoständen**

**14.30 Musikalische Begrüßung**

**Sarah Frisch (Flöte), Robert Weber (Cello)**

**14.40 Dilek Kolat**

Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Berlin

**Grußwort**

**15.00 Prof. Dr. phil. Stefan Büttner-von Stülpnagel**

Universität Potsdam, Institut für Philosophie

denkInform

**Ethische Grundfragen und Probleme bei Demenz**

**15.35 Dr. rer. nat. Claudia Zemlin**

Leiterin des Fachbereichs Demenzielle Erkrankungen der Vitanas-Gruppe, Berlin

**Die Entwicklung eines ethischen Grundverständnisses in Institutionen – Erfahrungen aus der Praxis**

**16.10 Pause**

**16.45 Michael Schmieder**

Diplomierter Pflegefachmann, Master in angewandter Ethik

Verwaltungsrat Sonnweid, Wetzikon, Schweiz

**Kann denn Lüge Sünde sein?**

**17.45 Rosemarie Drenhaus-Wagner**

Vorsitzende der Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V., Berlin

**Schlusswort**

**18.00 Beantwortung individueller Fragen an den Referententischen**

**18.30 Ende der Veranstaltung**